

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: 26. HuFA 2014-2020 Sitzungsdatum: 12.12.2017 Niederschrift

Übach-Palenberg, den 12.12.2017

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2017
2. Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2018
3. Frauenförderplan/Gleichstellungsplan der Stadt Übach-Palenberg
4. Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen Übach und Palenberg; hier Anträge der Aktionsgemeinschaften Übach und Palenberg
5. Haushalt 2018
 - 5.1 Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf 2018
 - 5.2 Gebührenkalkulationen für das Jahr 2018 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
 - 5.3. Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2018
 - 5.4 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-
 - 5.5 Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2018
6. Erweiterungen zur Tagesordnung
7. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Anmietung von Räumlichkeiten am Rathausplatz

- 9. Vergabeangelegenheiten
- 9.1 Kläranlage Frelenberg - Erstellung einer Konzeptstudie
- 10. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 11. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.1 Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Tim Böven	SPD	
Herr Herbert Fibus	SPD	als Vertreter für den verstorbenen Stadtverordneten Schneider
Herr Peter Fröschen	CDU	
Herr Herbert Görtz	CDU	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten Junker
Herr Gerhard Gudduschat	CDU	
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD	
Herr Lars Kohnen	CDU	als persönlicher Vertreter für Stadtverordneten J. Fröschen
Herr Rene Langa	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Artur Wörthmann	CDU	als persönlicher Vertreter für Stadtverordnete Czervan-Quintana Schmidt

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Stadtrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtverwaltungsrat Herbert Söhnen

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Die SPD-Fraktion erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 2 Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Weiterhin stellte sie den Antrag, Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen. Seitens der Verwaltung seien keine neuen Informationen zu der Angelegenheit vorgelegt worden.

Die Verwaltung erklärte darauf, dass neue Informationen zu dem Tagesordnungspunkt mündlich vorgetragen werden.

Die CDU-Fraktion sah deshalb keinen Grund, den Tagesordnungspunkt nicht abzusetzen.

Bürgermeister Jungnitsch ließ über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Antrag:

Der Tagesordnungspunkt 8 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

**4 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen**

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Vorstellung des Forstwirtschaftsplans 2018

Seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wurde kritisiert, dass den Ausgaben im Forstwirtschaftsplan unter anderem Einnahmen aus Ökopunkten in der dortigen Höhe gegenüberstehen. Sie stimme zwar zu, wolle das Thema jedoch im

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung noch einmal behandelt wissen.

Beschlussempfehlung:

Der Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Frauenförderplan/Gleichstellungsplan der Stadt Übach-Palenberg

Beschlussempfehlung:

Die Gültigkeitsdauer des Frauenförderplanes (ursprünglich 01.01.2014 bis 31.12.2017) wird als Gleichstellungsplan der Stadt Übach-Palenberg um 6 Monate bis zum 30.06.2018 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Weihnachtsbeleuchtung in den Stadtteilen Übach und Palenberg; hier Anträge der Aktionsgemeinschaften Übach und Palenberg

Die CDU-Fraktion erklärte, dass sie den Antrag kritisch sehe. Aufgrund der Situation als Stärkungspaktkommune müssten Bürgern und Vereinen Belastungen auferlegt werden. Hierzu passe nicht ein Zuschuss in der beantragten Höhe.

Die SPD-Fraktion schloss sich dieser Auffassung an, hinterfragte jedoch gleichsam die Anträge nebst beigefügtem Angebot kritisch.

Die UWG-Fraktion erklärte, dass sie einer Unterstützung für die Gewerbetreibenden in der beantragten Form positiv gegenüberstehe, soweit die Aufsicht hiergegen keine Einwände habe.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erklärte, dass sie zumindest im Hinblick auf eine Vollfinanzierung die Auffassung der CDU-Fraktion teile.

Die UWG-Fraktion regte an, dass ein Gespräch mit beiden Gewerbevereinen gesucht werden solle, um die Anträge zu konkretisieren. Sie sehe diesbezüglich aber keinen zeitlichen Druck, da die Anschaffung erst für das Jahr 2018 relevant werde.

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, auf die beiden Gewerbevereine zuzugehen, um diesen die Möglichkeit zu geben, ihre Anträge im Hinblick auf eine notwendi-

ge Neuanschaffung zu konkretisieren. Sodann könne eine erneute Behandlung in den zuständigen Gremien erfolgen.

Aufgrund des sich abzeichnenden Abstimmungsergebnisses sowie der geführten Diskussion waren die Fraktionen sich einig, dass die Thematik zu einem späteren Zeitpunkt nochmal behandelt werden solle. Zum jetzigen Zeitpunkt wolle man den Anträgen nicht zustimmen.

Unter dieser Maßgabe wurden die vorliegenden Anträge zur Abstimmung gestellt.

Beschlussempfehlung:

Den vorliegenden Anträgen der Aktionsgemeinschaften Übach und Palenberg wird zugestimmt (die Anträge sind Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

**12 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen**

(Die vorliegenden Anträge wurden somit abgelehnt.)

5. Haushalt 2018

5.1 Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW zum Haushaltsentwurf 2018

Einwendungen gemäß § 80 Absatz 3 GO NRW lagen nicht vor.

5.2 Gebührenkalkulationen für das Jahr 2018 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

Die SPD-Fraktion beantragte, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung an den Rat zu verweisen.

Die CDU-Fraktion erklärte, es sei üblich, Änderungsbedarf der Fraktionen im Haupt- und Finanzausschuss vorzutragen. Nur so können sich die anderen Fraktionen bis zur Ratssitzung damit beschäftigen. Die CDU-Fraktion werde der vorliegenden Beschlussempfehlung mangels Änderungsbedarf zustimmen.

Die SPD-Fraktion zog ihren Antrag zurück.

Bürgermeister Jungnitsch ließ somit über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die für das Haushaltsjahr 2018 gefertigten Gebührenkalkulationen der Stadt Übach-Palenberg für die öffentlichen Einrichtungen

- **Straßenreinigung**
- **Stadtentwässerung**
- **Abfallbeseitigung**
- **Bestattungswesen**

werden ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5.3 Beratung und Beschluss des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2018

Im Rahmen der Diskussion erklärte die Verwaltung, dass der Personalrat keine Einwände gegen den Stellenplan erhoben habe.

Die CDU-Fraktion begrüßte die Einhaltung der Vorgaben des Personalentwicklungskonzepts im Rahmen des Stärkungspaktes.

Die SPD-Fraktion erklärte, dass sie den Personalabbau kritisch sehe. Sie wolle deswegen eine Modifizierung des Stellenplans anstreben und beantragte insofern, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur Entscheidung an den Rat zu verweisen.

Bürgermeister Jungnitsch ließ über den Antrag abstimmen.

Antrag:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussempfehlung zur Entscheidung an den Rat zu verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen**

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Insofern stellte **Bürgermeister Jungnitsch** die vorliegende Beschlussempfehlung zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung:

Dem Stellenplan der Beamten und tariflich Beschäftigten für das Jahr 2018

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 4 Enthaltungen

5.4 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Übach-Palenberg -Hebesatzsatzung-

Der derzeit vorliegende Haushaltsentwurf sieht keine Änderung der Hebesatzsatzung vor.

5.5 Beratung und Erlass der Haushaltssatzung 2018

Betr. der seitens der Verwaltung vorgebrachten Änderungsvorschläge wird auf die Anlage 1 zur Niederschrift verwiesen.

Betr. des von der Koalition aus CDU-Fraktion und FDP-USPD-Fraktion vorgebrachten Änderungsantrages wird auf die Anlage 2 zur Niederschrift verwiesen.

Betr. des von der SPD-Fraktion vorgebrachten Änderungsantrages wird auf die Anlage 3 zur Niederschrift verwiesen.

Aufgrund der vorgebrachten Änderungsanträge bestand Einigkeit, den Tagesordnungspunkt ohne Beschlussempfehlung zur Entscheidung an den Rat zu verwiesen.

6. Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

7. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters ergaben sich nicht.

Anfragen

Anfrage 1 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion wann mit der Beantwortung der Anfrage aus der Ratssitzung vom 26.09.2017 betr. Geruchsbelästigung auf der Roermonder Straße zu rechnen sei, antwortete die Verwaltung, dass noch eine Stellungnahme der zuständigen Fachbehörde ausstehe.

Anfrage 2 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion nach dem Stand der Gespräche mit der regionetz GmbH betr. der nicht abgestimmten Baumfällungen auf der Roermonder Straße teilte die Verwaltung mit, dass die Gespräche noch nicht abgeschlossen seien.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 17.26 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 17.48 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Schade
Schriftführerin